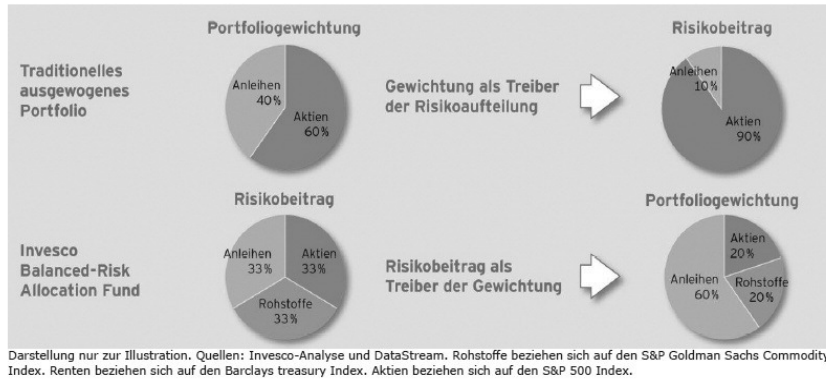


Herkömmliches Balanced Modell vs. Risikogewichtetes Balanced Modell



In unsicheren Zeiten sollte man auf alle möglichen Entwicklungen vorbereitet sein! Der **INVESCO BALANCED RISK ALLOCATION FUND** zielt auf einen Risikoausgleich in unterschiedlichen Marktsituationen, wie einer nicht-inflationären, rezessionären oder inflationären ab. Dazu wird in drei gering korrelierende Asset-Klassen investiert: Aktien, Renten und Rohstoffe. Identisch wie beim AC Risk Parity Produkt, wird die Gewichtung der einzelnen Assetklassen nicht starr

vorgenommen, sondern an die Risikobeiträge der einzelnen Klassen angepasst. Ziel ist es eine Gewichtung der drei Anlageklassen zu erreichen, sodass jede den gleichen Risikobeitrag liefert. Herkömmliche Mischfondsmodelle gewichten die Anlageklassen oft mit vorgefertigten Bandbreiten. Aus der Gewichtung ergibt sich damit ein spezifisches Risiko. Anders dagegen risikoparitätische Produkte. Dort erfolgt eine Bestimmung der jeweiligen spezifischen Risiken jeder Anlageklasse und die Gewichtung der Anlageklassen ist bestimmt vom fixierten Risikobeitrag. Man geht folglich einen umgekehrten Weg als sonst üblich: Nicht die Gewichtung bestimmt das Risiko, sondern das maximale Risiko bestimmt die Gewichtung der einzelnen Anlageklassen (siehe Grafik!). Invesco hat dieses Produkt erfolgreich lanciert und die Wertentwicklung ist ähnlich gut wie beim AC Risk Parity 12 Fonds mit leicht geringeren Volatilitäten. Wer über verschiedene Konzepte streuen will, hat damit ein weiteres erfolgreiches Produkt zur Verfügung. Kommen wir zu einem verlorenen Sohn:

Track Record Winfried Walter - besser gehts nicht!

Wertentwicklung in % des bis 31.12.2010 verwalteten Fonds nach BVI-Methode									
	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	6 Jahre	7 Jahre	10 Jahre	seit Aufl. 18.04.2000
Fonds	+ 22,73	+ 66,61	+ 2,48	+ 4,04	+ 12,87	+ 43,89	+ 59,38	+ 81,27	+ 68,78
MSCIW €	+ 17,16	+ 44,13	- 12,19	- 15,19	- 17,52	+ 10,91	+ 16,14	- 26,65	- 33,45

Winfried Walter, der langjährige Fondsmanager des ALBRECHT & CIE OPTI-SELECT (WKN 933882) ist nach seinem Ausscheiden bei der Albrecht & Cie Vermögensverwaltung AG mit

seiner eigenen Firma zurückgekehrt! Kaum ein anderer Fondsmanager wurde im Fonds Analysten so oft besprochen wie Winfried Walter und sein jetzt ehemaliger Fonds war eine feste Dauerempfehlung. Mit 10 Jahren nachweisbarem Erfolg als Value Investor greift Walter jetzt mit seinem neuen Fondsprojekt an. Es handelt sich um den bereits bestehenden **OPTISELECT GLOBAL EQUITY (WKN A0J3GE)**, der bei der österreichischen Bank Gutmann aufgelegt wurde und bereits parallel zum Albrecht-Produkt verwaltet wurde. Um keine Interessenskonflikte aufkommen zu lassen, wird der Fonds zum nächstmöglichen Zeitpunkt in **GLOBAL EQUITY VALUE SELECT** umbenannt. Der Stil und die typische Herangehensweise von Walter bleiben unverändert. Seine neue Firma allerdings trägt jetzt auch seinen Namen und heißt Schneider, Walter & Kollegen Vermögensverwaltung AG mit Sitz in Köln.

Aktuelle Allokation Die 10 größten Positionen:

Samsung Elec.	4,47 %
Archer Daniels Midland	4,34 %
Hyundai Motors	3,85 %
Yue Yuen	3,83 %
Leoni	3,74 %
Mayr Melnhof	3,69 %
Newmont Mining	3,55 %
Gazprom	3,44 %
BASF	3,24 %
Takeda	3,02 %

Vor seine Anlageentscheidungen stellt Walter sich folgende Fragen: Was ist der wirklich tiefere Grund, dass Aktien steigen? Wann generieren Unternehmen wirklich Mehrwert? Was ist der wahre Preis eines Unternehmens und inwieweit lassen sich Chance und Risiken eines Aktieninvestments optimieren. Letztlich gilt es ein globales Basisinvestment in Aktien zu schaffen. Der gesamte Prozess zielt darauf ab, den „genetischen Code“ eines Unternehmens zu verstehen. Gesucht werden „Systeme“, die immer wieder in ein stabiles Gleichgewicht zurückfinden. Diese müssen gleichzeitig eine auskömmliche Dynamik (Wachstum) zeigen (langfristige Bedingungen für Kurssteigerungen). Der gesamte Ansatz ist geprägt durch die Investmentphilosophien von Warren Buffet und Peter Lynch, denen sich Walter verpflichtet fühlt. „*Wir erstellen ein Portfolio aus qualitativ erstklassigen Unternehmen*“, so Walter, der weiter ausführt: „*Wir investieren das uns anvertraute Portfolio gleichgewichtet in 20 (maximal 25) globale Titel mit*

jeweils 4-5% des Gesamtportfolios.“ Dabei orientiert sich Walter an keinem Index und agiert frei von irgendwelchen Benchmarkzwängen. Fazit: Wir empfehlen den „alten“ und neuen Fonds von Winfried Walter vom Start weg und glauben zudem, dass es ein hervorragender Zeitpunkt ist, um in erstklassige Unternehmen zu investieren. Kaufen! Wechseln wir von den etablierten Märkten zu den Schwellenländern: